

OBSIDIAN WAY

Luxury Travel & Concierge Services

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Obsidian Way GbR | Stand: April 2026

§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der Obsidian Way GbR (nachfolgend „Obsidian Way“) und ihren Kunden über die Vermittlung von Reise- und Concierge-Dienstleistungen.

Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB als auch gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, sofern nicht ausdrücklich eine Differenzierung erfolgt.

Abweichende oder entgegenstehende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, Obsidian Way stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§2 Vertragsgegenstand

Obsidian Way erbringt ausschließlich Vermittlungsleistungen. Gegenstand des Vertrages ist die Vermittlung von Leistungen Dritter, insbesondere:

- Privatjet-Charter
- Yacht-Charter
- Chauffeur- und Limousinenservices
- Hotelbuchungen
- Concierge- und Sonderleistungen
- Individuelle Sonderleistungen auf Anfrage

Ein Vertrag über die jeweilige Leistung kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Leistungserbringer zustande. Obsidian Way wird nicht selbst Vertragspartner der vermittelten Leistung und übernimmt keine Durchführungspflichten.

§3 Vertragsschluss

Anfragen des Kunden stellen kein verbindliches Angebot dar. Angebote von Obsidian Way sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.

Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Kunde ein Angebot annimmt (schriftlich oder elektronisch) und Obsidian Way den Auftrag ausdrücklich bestätigt. Mit der Annahme des Angebots erkennt der Kunde diese AGB an.

§4 Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich in Euro. Die Service Fee von Obsidian Way wird gesondert ausgewiesen und unterliegt der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Zahlungen für vermittelte Drittleistungen erfolgen als durchlaufende Posten gemäß § 10 UStG. Diese werden im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Leistungserbringers vereinnahmt und sind nicht Bestandteil der steuerbaren Umsätze von Obsidian Way.

Sofern nicht anders vereinbart, ist der Gesamtbetrag vor Ausführung der Vermittlungstätigkeit fällig. Die Durchführung des Auftrags erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang.

§5 Stornierung und Rücktritt

Stornierungen sind in Textform (z. B. per E-Mail an contact@obsidianway.net) an Obsidian Way zu richten. Die Service Fee ist nach erfolgter Vermittlungstätigkeit grundsätzlich nicht erstattungsfähig.

Für vermittelte Drittleistungen gelten ausschließlich die Stornierungsbedingungen und -fristen des jeweiligen Leistungserbringers. Obsidian Way informiert den Kunden vor Vertragsschluss über die geltenden Stornierungsbedingungen des jeweiligen Anbieters und dokumentiert diese Information schriftlich.

Rückerstattungen von Drittanbietern werden nach Eingang unverzüglich an den Kunden weitergeleitet.

Im Falle der Nichtverfügbarkeit einer vermittelten Leistung wird der Kunde unverzüglich informiert. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall vollständig erstattet.

Storniert ein Leistungserbringer die gebuchte Leistung, bemüht sich Obsidian Way um eine gleichwertige Ersatzleistung. Ist dies nicht möglich, erfolgt eine vollständige Rückerstattung einschließlich der Service Fee.

§6 Widerrufsrecht (nur für Verbraucher)

Verbrauchern steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Das Widerrufsrecht kann gemäß § 356 Abs. 4 BGB vorzeitig erlöschen, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde, der Kunde zuvor ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung begonnen wird, und der Kunde bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

Die vollständige Widerrufsbelehrung ist auf der Website von Obsidian Way unter obsidianway.net abrufbar und wird dem Kunden vor Vertragsschluss gesondert zur Verfügung gestellt.

§7 Haftung

Obsidian Way haftet ausschließlich für die ordnungsgemäße Erbringung der Vermittlungsleistung. Für die Durchführung und Qualität der vermittelten Leistungen ist ausschließlich der jeweilige Leistungserbringer verantwortlich.

Obsidian Way haftet unbeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

§8 Pflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, alle für die Durchführung der Vermittlung erforderlichen Informationen vollständig und korrekt bereitzustellen. Fehlerhafte oder unvollständige Angaben können zu Mehrkosten führen, die vom Kunden zu tragen sind.

§9 Datenschutz und Einsatz von Technologien

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Datenschutzerklärung von Obsidian Way sowie den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO.

Zur Unterstützung der Bearbeitung von Anfragen setzt Obsidian Way KI-gestützte Systeme ein. Diese dienen ausschließlich der internen Auftragsbearbeitung und Optimierung der Vermittlungsleistung. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Kunden haben jederzeit das Recht, eine menschliche Überprüfung zu verlangen.

Personenbezogene Daten werden nur insoweit an Dritte weitergegeben, wie dies zur Erfüllung der vermittelten Leistung erforderlich ist.

§10 Vertraulichkeit

Obsidian Way verpflichtet sich zur vertraulichen Behandlung aller im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhaltenen Informationen. Auch eingesetzte Partner und Dienstleister werden zur Vertraulichkeit verpflichtet.

§11 Höhere Gewalt

Obsidian Way haftet nicht für Verzögerungen oder Leistungsausfälle, die auf Ereignisse höherer Gewalt zurückzuführen sind. Hierzu zählen insbesondere Naturkatastrophen, Streiks, politische Ereignisse sowie behördliche Maßnahmen.

§12 Änderungen der AGB

Obsidian Way behält sich vor, diese AGB für zukünftige Verträge zu ändern. Für bestehende Verträge gelten ausschließlich die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen AGB.

§13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für Verbraucher gilt der gesetzliche Gerichtsstand. Für Kaufleute und Unternehmer ist Gerichtsstand München.

§14 Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzliche Regelung. Individuelle Vereinbarungen zwischen den Parteien haben Vorrang vor diesen AGB.